

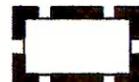
Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung



Sonderbaufäche
 "Erholung"

2. Sonstige Planzeichen



Grenze des Änderungsbereiches

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Friesoythe diese 29. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung beschlossen.

Friesoythe, den _____

(Bürgermeister)

(Siegel)

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Friesoythe, den _____

(Bürgermeister)

2. Planunterlage

Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) im Maßstab: 1 : 5.000 (Verkleinerung)

Herausgeber: Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) Cloppenburg, Katasteramt Cloppenburg

3. Entwurfs- und Verfahrensbetreuung:

Projektbearbeitung: Dipl. Ing. Matthias Lux
 Technische Mitarbeit: Röben

Oldenburg, den _____

PSA

Marie-Curie-Straße 1
 26129 Oldenburg
 Tel. 0441/36116-490
 Fax 0441/36116-499

4. Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf der 29. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung haben vom _____ bis _____ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Friesoythe, den _____

(Bürgermeister)

5. Erneute öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am _____ die erneute öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung haben vom _____ bis _____ gemäß § 3 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegen.

Friesoythe, den _____

(Bürgermeister)

6. Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Friesoythe hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 29. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung in seiner Sitzung am _____ beschlossen.

Friesoythe, den _____

(Bürgermeister)

7. Genehmigung

Die 29. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (AZ.: _____) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch _____ kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Cloppenburg, den _____

(Landkreis Cloppenburg)

8. Beitrittsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe ist den in der Genehmigungsverfügung vom _____ (AZ.: _____) aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am _____ beigetreten. Die Flächennutzungsplanänderung hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Friesoythe, den _____

(Bürgermeister)

9. Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am _____ bekanntgemacht worden. Die Flächennutzungsplanänderung ist damit am _____ wirksam geworden.

Friesoythe, den _____

(Bürgermeister)

10. Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Flächennutzungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Friesoythe, den _____

(Bürgermeister)

11. Mängel der Abwägung

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der Flächennutzungsplanänderung sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Friesoythe, den _____

(Bürgermeister)

Stadt Friesoythe

**29. Änderung
 des Flächennutzungsplanes**

1 : 5.000